



**Statistik**

**2016**

**Überblick 2011-2015**

*Berliner Notdienst Kinderschutz*

Hotline-Kinderschutz

Kindernotdienst

Jugendnotdienst/Mädchennotdienst

KuB



**BERLINER  
NOTDIENST  
KINDERSCHUTZ**

## Der Krisendienst für die ganze Stadt

Ein Krisendienst des Bezirksamtes  
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Kindernotdienst: 61 00 61 · Gitschiner Str. 49 · 10969 Berlin

Jugendnotdienst: 61 00 62 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin

Mädchennotdienst: 61 00 63 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin

Hotline-Kinderschutz: 61 00 66 · Gitschiner Str. 49 · 10969 Berlin

KuB: 61 00 68 00 · Fasanenstr. 91 · 10623 Berlin

Fachstelle Kinderschutz: 61 00 69 56 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin

### ***Berliner Notdienst Kinderschutz*** **Statistik** **Überblick 2011-2015**

<i>Berliner Notdienst Kinderschutz</i>	5
Hotline-Kinderschutz	8
Kindernotdienst	12
Jugendnotdienst/Mädchennotdienst	18
KuB – Kontakt- und Beratungsstelle	20

### Danksagung:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern, die uns mit Engagement, Sach- und Finanzmitteln, mit kleinen und mit großen Beträgen im Jahr 2015 unterstützt haben.

Wir bedanken uns für das Engagement, die Anteilnahme, das Verständnis, die Solidarität und die Unterstützung!

Wenn wir Spenden erhalten, ist es uns möglich, Kindern, Jugendlichen, jungen Obdachlosen und Familien in Notlagen direkt und unbürokratisch zu helfen. Wir haben die Möglichkeit, Spiele, Bücher, Kleidung, Bastelmaterial und andere Anschaffungen zusätzlich zur Verfügung zu stellen, die sonst außerhalb unseres Etats liegen.

Das Theaterprojekt der KuB wird überwiegend aus Spendenmitteln finanziert.

Wir bedanken uns bei allen, die sich aktiv für Kinder und Jugendliche einsetzen!

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen wird auf die zusätzliche Formulierung der männlichen Form verzichtet. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass der Genus des Wortes hier als synonym für die weibliche und männliche Form des Subjektes gilt. Die Verwendung der weiblichen Form ist explizit als geschlechtsunabhängig gemeint. Als „Reminder“ dieser Festlegung erhalten die Endungen ein Sternchen\*.

### Impressum:

Herausgeber: *Berliner Notdienst Kinderschutz*, © 2016

Redaktion: *Berliner Notdienst Kinderschutz*, Andreas Neumann-Witt

Gestaltung: Jürgen Köhler · [www.jkoehler.com](http://www.jkoehler.com)

## Inanspruchnahme des Berliner Notdienst Kinderschutz 2015

### Kindernotdienst/Jugendnotdienst/Mädchennotdienst

Im Jahr 2015 wurden durch den Kindernotdienst und den Jugendnotdienst/Mädchennotdienst<sup>1</sup> insgesamt **7.978** Krisenberatungen durchgeführt (6.752)<sup>2</sup>.

**3.019** Kinder und Jugendliche wurden in diesem Zeitraum gemäß § 42 SGB VIII vom *Berliner Notdienst Kinderschutz* in Obhut genommen (2.464). Davon waren **731** Kinder und **2.306** Jugendliche (733 Kinder bzw. 2.306 Jugendliche).

Der Kindernotdienst wies 2015 insgesamt **2.031** Belegungstage aus (1.913). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Kinder lag bei 2,9 Tagen (2,6).

Wie bereits in den Vorjahren gab es in Berlin auch 2015 zu wenige Unterbringungsplätze für in Obhut genommene Jugendliche. Dadurch blieben die Aufenthaltszeiten von Jugendlichen im Jugendnotdienst/Mädchennotdienst auf weiterhin zu hohem Niveau. Hinzu kam im Jahr 2015 zu einer erhöhten Inanspruchnahme des JND durch unbegleitete minderjährige Geflüchtete, insbesondere weil im Frühsommer 2015 die Erstaufnahme- und Clearingstelle durch einen Brandschaden zwei Monate lang nur sehr eingeschränkt arbeiten konnte.

Der Aufenthalt der in Obhut genommenen Jugendlichen betrug insgesamt **5.203** Unterbringungstage (3.479), das entsprach einer durchschnittlichen Belegungslänge von 2,3 Tagen pro Inobhutnahme (2,0).

Außerdem nahm der *Berliner Notdienst Kinderschutz* **1.019 auswärtige Kinder und Jugendliche** (601) in Obhut. Bei weiteren 14 Minderjährigen (2) war die Herkunft nicht geklärt.

### Inobhutnahmen gesamt mit auswärtigen Minderjähriger durch den *BNK*

	2011	2012	2013	2014	2015
Mitte	258	283	301	299	<b>298</b>
Friedrichshain-Kreuzberg	124	118	104	155	<b>113</b>
Pankow	119	128	114	117	<b>121</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	117	128	114	87	<b>98</b>
Spandau	205	223	212	168	<b>201</b>
Steglitz-Zehlendorf	100	106	106	94	<b>117</b>
Tempelhof-Schöneberg	179	131	130	115	<b>176</b>
Neukölln	241	273	173	166	<b>185</b>
Treptow-Köpenick	114	151	136	135	<b>151</b>
Marzahn-Hellersdorf	192	217	213	195	<b>222</b>
Lichtenberg	157	152	163	137	<b>153</b>
Reinickendorf	154	184	233	166	<b>182</b>
ohne Angaben	–	–	–	17	<b>0</b>
<b>auswärtige Minderjährige</b>	<b>400</b>	<b>439</b>	<b>434</b>	<b>601</b>	<b>1.019</b>
<b>gesamt</b>	<b>2.360</b>	<b>2.546</b>	<b>2.399</b>	<b>2.464</b>	<b>3.019</b>

<sup>1</sup> ohne Hotline-Kinderschutz und Kontakt- und Beratungsstelle (siehe gesonderte Statistik)

<sup>2</sup> Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr 2014.

## Hotline-Kinderschutz

2015 erfolgten über die Hotline-Kinderschutz **2.216** (2.006) Krisenberatungen bzw. Meldungen von Hinweisen über vermutete Kindeswohlgefährdungen. Von den Meldungen waren insgesamt **2.963** (2.545) Minderjährige betroffen. **157** Meldungen (294) wurden an das fallzuständige Jugendamt weitergeleitet, in **57** Fällen (75) erfolgte eine sofortige Überprüfung der Situation durch den Kindernotdienst bzw. Jugendnotdienst/Mädchennotdienst.

Das mehrsprachige Beratungsangebot der Hotline-Kinderschutz, das in Kooperation mit Lebenswelt e.V. und den Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Wissenschaft und für Gesundheit und Soziales angeboten wird, wurde wie im Vorjahr sehr gut in Anspruch genommen. So wurden die Beratungsfenster in Arabisch, Russisch und Türkisch in 575 Fällen (399) beansprucht. Das entspricht einem Anteil von 25,9 % (19,8 %) der Gesamtinanspruchnahme der Hotline-Kinderschutz.

Außerdem wurden wie in den Vorjahren kontinuierlich muttersprachliche Informationsveranstaltungen über den Kinderschutz in Berlin in den türkischen, arabischen und russischen Communities durchgeführt.

## Kontakt- und Beratungsstelle

Die Kontakt- und Beratungsstelle für Straßenjugendliche (Fasanenstr. 91) verzeichnete 2015 insgesamt **494** Beratungsprozesse (555). 36,2 % der beratenen jungen Menschen waren weiblich (41,4 %).

Der KuB-Jugendberatungsbuss (Streetwork an sozialen Brennpunkten) wies im selben Zeitraum insgesamt **8.111** Einzelkontakte auf (8.181).

Im **Sleep In** übernachteten 2015 insgesamt **3.148** junge Menschen (2.888), davon waren **26 %** weiblich (36,3 %). Die Notschlafplätze des **Sleep In** wurden 2015 aufgrund der Überbelegung des Jugendnotdienstes von diesem häufig mit in Obhut genommenen Jugendlichen belegt.

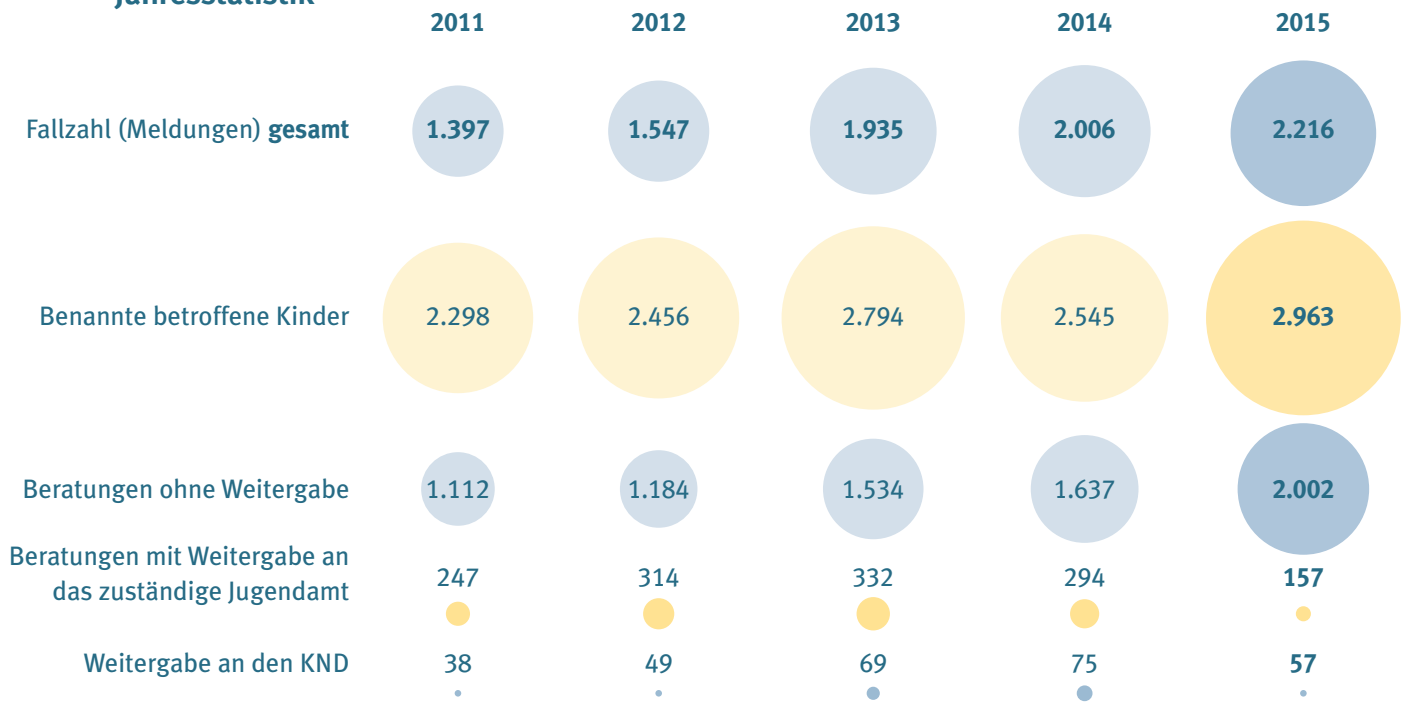
Andreas Neumann-Witt  
Leiter *Berliner Notdienst Kinderschutz*

## Entlassungen aus dem *BNK*

### Anzahl der Inobhutnahme von Minderjährigen

	2011			2012			2013			2014			2015		
	KND	JND	BNK	KND	JND	BNK	KND	JND	BNK	KND	JND	BNK	KND	JND	BNK
Rückkehr ins Herkunftssystem	282	400	682	298	649	947	316	385	701	289	305	594	276	340	616
vorläufige Unterbringung: Clearingstelle/Heim/ Pflegestelle	297	761	1.058	325	419	744	284	646	930	305	592	897	287	815	1.102
Jugendamt	52	85	137	28	184	212	37	172	209	35	267	302	46	428	474
Betreuungszug	22	409	431	47	499	546	64	484	548	91	517	608	81	703	784
sonstige	11	41	52	59	56	115	7	32	39	13	50	63	23	102	125
<b>gesamt</b>	<b>664</b>	<b>1.696</b>	<b>2.400</b>	<b>757</b>	<b>1.807</b>	<b>2.564</b>	<b>708</b>	<b>1.719</b>	<b>2.427</b>	<b>733</b>	<b>1.731</b>	<b>2.464</b>	<b>713</b>	<b>2.388</b>	<b>3.101</b>

### Jahresstatistik



### Lebensumstände der Eltern (Mehrfachnennungen möglich)

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>1.397</b>	<b>1.163</b>	<b>1.935</b>	<b>2.404</b>	<b>3.239</b>
Überschuldung	3	8	26	34	36
Wohnungsprobleme	18	41	57	33	45
Inhaftierung	6	4	–	8	16
Krankheit/Krankenhausaufenthalt	27	20	19	14	23
Eltern mit Behinderung	–	2	4	22	16
Suchtprobleme	106	127	132	152	97
Krisenhafte familiäre Konflikte	68	72	135	142	258
Trennungs-/Scheidungsprobleme	68	54	82	106	263
Erziehungsprobleme	141	91	195	265	158
Tod der Eltern/Elternteils	7	3	8	3	41
abwesende Eltern/Elternteile	25	14	27	53	92
Suizidgefahr	3	2	70	13	127
häusliche Gewalt	83	105	120	150	122
psychische Erkrankung/Probleme eines Elternteils	31	60	211	91	137
Überforderung der Eltern/Elternteile unsicherer	179	203	399	633	524
unsicherer Aufenthaltsstatus	2	3	1	2	108
Streit um Umgangs-/Sorgerecht	260	290	358	411	328
migrationskontextuelle Konflikte (Sprache, Erziehung, binationale Ehe, Großfamilie)	9	11	51	36	734
keine Angabe möglich	106	53	191	236	114

## Beratungsgründe (Mehrfachnennungen möglich)

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>1.428</b>	<b>1.580</b>	<b>2.032</b>	<b>2.038</b>	<b>2.416</b>
Verdacht auf körperliche Misshandlung	182	218	242	257	410
Verdacht auf sexuelle Misshandlung	169	95	112	96	155
Verdacht auf psychische Misshandlung	98	154	264	313	282
Verwahrlosung	181	66	72	62	45
Vernachlässigung	156	249	308	260	202
Kinder ohne Aufsicht	46	65	52	39	60
fehlende familiäre Bezugsperson	3	–	–	–	–
Betroffenheit von häuslicher Gewalt	83	119	129	121	188
Sozialverhalten	30	46	116	150	132
psychische Auffälligkeiten	25	86	87	82	109
emotionale Krise des Kindes	23	57	117	162	206
selbstverletzendes Verhalten	11	7	10	9	26
Suizidgefahr	21	20	16	20	35
Entwicklungsverzögerungen	4	4	4	9	4
Behinderung	3	4	11	9	23
Schul-/Ausbildungsprobleme	–	24	26	76	96
Schuldistanz	33	13	29	34	67
Suchtprobleme	12	21	36	17	31
delinquentes Verhalten von Kindern/Jugendlichen	61	24	32	18	70
Verselbständigung/Ablösung/Trebe	45	80	65	41	82
Schwangerschaft der Minderjährigen	5	8	3	5	4
drohende Zwangsverheiratung	2	0	3	0	7
sonstige	77	39	140	91	97
keine Problemdefinition beim Kind (eigene Probleme der Eltern)	158	181	158	167	85



## Übergabe von Meldungen an die Jugendämter

	2011	2012	2013	2014	2015
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	26	21	13	7
Friedrichshain-Kreuzberg	19	24	32	14	18
Lichtenberg	26	25	18	20	8
Marzahn-Hellersdorf	22	25	34	28	16
Mitte	28	25	32	24	13
Neukölln	15	19	29	30	15
Pankow	14	33	30	28	18
Reinickendorf	29	17	21	14	14
Spandau	23	31	17	17	12
Steglitz-Zehlendorf	13	23	41	21	4
Tempelhof-Schöneberg	13	32	20	30	17
Treptow-Köpenick	18	23	28	27	10
andere Bundesländer	14	11	9	28	5
<b>gesamt</b>	<b>247</b>	<b>314</b>	<b>332</b>	<b>294</b>	<b>157</b>

## Anruferinnen\*

	2011	2012	2013	2014	2015
Kind/Jugendlicher selbst	52	53	50	58	86
Eltern/Elternteil	519	542	729	752	757
Verwandte	139	165	209	174	232
Freunde/Bekannte	133	174	228	226	225
Nachbarn	210	216	281	284	173
Passanten	19	38	57	41	60
Schulen/Kindertagesstätten	71	90	100	75	131
Behörden	–	–	–	–	–
Ärzte, Krankenhäuser, Hebammen	28	44	31	38	37
anonym	99	97	93	113	162
andere/unbekannt	–	–	–	–	–
Pädagogische Fachkräfte, Jugendhilfeeinrichtungen	66	87	108	184	193
Polizei	6	8	15	10	31
Kontakte aus Berufskontext (z.B. Hausmeister)	48	28	31	41	51
Jugendämter	7	5	3	4	78
<b>gesamt</b>	<b>1.397</b>	<b>1.547</b>	<b>1.935</b>	<b>2.006</b>	<b>2.216</b>

Hinweis:

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Die verwendeten Personenbezeichnungen werden hier geschlechtsneutral verwendet.

## Alter der benannten Kinder

Basiszahl: 2.963

	2011	2012	2013	2014	2015
Ungeborene	4	5	12	15	44
Säuglinge bis zu einem Jahr	101	143	140	113	128
1 - 3 Jahre	354	404	466	472	441
4 - 6 Jahre	445	469	561	487	619
7 - 14 Jahre	674	840	1.004	763	815
15 - 18 Jahre (2015: 15 - 21 Jahre)	178	184	270	257	460
unbekannt	542	411	341	438	456

## Anzahl der muttersprachlichen Beratungen

	2013	2014	2015
Arabisch	121 (6,3 %)	204 (10,2 %)	309 (13,9 %)
Russisch	67 (3,5 %)	96 (4,8 %)	132 (6,0 %)
Türkisch	74 (3,8 %)	99 (4,9 %)	134 (6,0 %)
<b>gesamt</b>	<b>262 (13,5 %)</b>	<b>399 (19,8 %)</b>	<b>575 (25,9 %)</b>

## Anzahl der Meldungen in den Anrufzeiten

	2011	2012	2013	2014	2015
Montag bis Freitag 08.00 - 18.00 Uhr	642	709	914	1.041	1.280
Montag bis Freitag 18.00 - 08.00 Uhr	405	454	505	460	484
Samstag/Sonntag/Feiertag	350	384	516	505	452

## Geschlecht der benannten Kinder

	2011	2012	2013	2014	2015
männlich	735	928	976	859	1.139
weiblich	727	863	1.046	823	1.181
unbekannt	836	665	772	863	643

## Aufnahmegründe im Kindernotdienst (Zweifachnennung möglich)

Basiszahl	2011		2012		2013		2014		2015	
	664		757		708		733		713	
Gründe:	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Verdacht auf körperliche Misshandlung	12,7	84	11,1	84	7,8	72	9,3	95	8,2	85
Verdacht auf sexuelle Misshandlung	0,6	4	1,1	8	0,4	4	0,2	2	0,4	4
Verdacht auf psychische Misshandlung	1,1	7	1,1	8	1,0	9	1,0	10	1,3	13
Vernachlässigung/Verwahrlosung	9,3	62	7,7	58	8,1	75	6,8	70	6,6	69
Kinder ohne Aufsicht	8,4	56	7,9	60	5,5	51	7,9	81	10,2	106
Erziehungsprobleme	5,1	34	8,0	61	4,3	40	6,1	62	3,3	34
Streit um Umgangs- und Sorgerecht	1,4	9	0,7	5	0,5	5	1,8	19	1,3	14
Elternteil wünscht Inobhutnahme des Kindes/Überforderung	10,7	71	5,5	42	5,5	51	5,3	54	6,4	67
Kind bittet um Inobhutnahme	16,3	108	9,4	71	8,2	76	11,4	117	11,6	120
Inobhutnahme durch das Jugendamt	3,8	25	3,0	23	4,8	44	6,1	62	6,1	63
Eltern in Haft	2,3	15	2,1	16	0,9	8	1,9	19	1,1	11
Gewalttätigkeiten des Minderjährigen in der Familie	0,9	6	0	0	0,1	1	0,3	3	0,5	5
Ausreißer	6,6	44	8,1	61	5,9	54	6,6	68	8,0	83
Delinquenz	6,3	42	9,5	72	13,5	125	10,4	106	8,3	87
Psychische Auffälligkeiten des Kindes	0,6	4	1,3	10	2,1	19	0,7	7	2,8	29
Psychische Auffälligkeiten der Eltern	3,0	20	4,2	32	5,5	51	3,7	38	2,8	29
Drogen/Sucht der Eltern	8,6	57	5,8	44	10,8	100	8,0	82	7,0	73
Gewalt zwischen den Partnern (HG)	6,0	40	5,2	39	4,3	40	3,5	36	3,7	38
Eltern im Krankenhaus	9,5	63	3,6	27	7,3	67	5,6	57	5,6	58
sonstige	4,4	29	4,7	36	3,5	31	3,4	35	4,8	50

## Telefonische und persönliche Beratungsgründe im Kindernotdienst (Zweifachnennung möglich)

	2011		2012		2013		2014		2015	
	Basiszahl		Basiszahl		Basiszahl		Basiszahl		Basiszahl	
	1.729		1.772		2.149		2.447		2.719	
Gründe:	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Verdacht auf körperliche Misshandlung	8,4	145	7,2	128	7,8	190	7,1	209	8,0	264
Verdacht auf sexuelle Misshandlung	7,2	67	3,0	53	2,8	69	2,9	84	3,0	100
Verdacht auf psychische Misshandlung	1,6	27	1,6	28	3,5	86	4,5	133	3,5	114
Vernachlässigung/Verwahrlosung	7,9	137	5,1	90	5,5	134	6,7	199	7,4	243
Kinder ohne Aufsicht	2,5	43	2,2	39	3,0	73	3,3	97	4,0	132
Erziehungsprobleme	10,8	186	13,5	240	14,8	361	14,4	424	12,0	396
Streit um Umgangs- und Sorgerecht	14,9	257	14,7	261	15,7	384	15,0	443	15,4	508
Elternteil möchte Inobhutnahme des Kindes (Überforderung)	10,5	182	2,5	45	1,1	26	0,9	27	1,6	53
Kind möchte Inobhutnahme	5,4	93	1,7	30	1,0	24	1,5	45	2,5	81
Inobhutnahme durch das Jugendamt	0,4	7	1,1	19	0,8	19	0,8	24	1,5	49
Eltern in Haft	0,3	6	0,5	8	0,3	8	0,5	16	0,7	23
Gewalttätigkeiten des Minderjährigen in der Familie	0,4	7	0,3	5	0,7	16	0,6	17	1,2	41
Ausreißer	4,7	81	4,3	76	2,0	49	3,8	113	2,5	81
Delinquenz	0,8	13	2,0	36	1,8	45	0,8	23	1,5	50
Psychische Auffälligkeiten des Kindes	2,5	51	4,0	71	5,3	129	3,8	112	4,5	147
Psychische Auffälligkeiten der Eltern	2,5	44	4,5	79	4,3	105	4,9	144	4,6	150
Drogen/Sucht der Eltern	4,6	80	5,0	89	6,3	154	5,5	162	5,5	181
Gewalt zwischen den Partnern (HG)	3,5	60	3,9	69	3,9	95	4,5	132	4,9	162
Eltern im Krankenhaus	1,4	25	1,4	25	1,6	40	2,4	71	2,0	65
sonstige	9,8	170	13,5	141	17,8	434	16,1	477	13,7	452
Sorge um das Kindeswohl	5,3	92	8,0	240	–	–	–	–	–	–

## Zugang zum Kindernotdienst

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>664</b>	<b>757</b>	<b>708</b>	<b>733</b>	<b>713</b>
Polizei	43 %	47 %	50 %	48 %	44 %
Selbstmelder	10 %	10 %	5 %	7 %	8 %
Eltern	10 %	11 %	9 %	11 %	9 %
Soziale Dienste	19 %	15 %	21 %	16 %	21 %
Jugendamt	7 %	8 %	7 %	8 %	9 %
Verwandte	3 %	2 %	1 %	2 %	2 %
sonstige	8 %	7 %	7 %	8 %	7 %

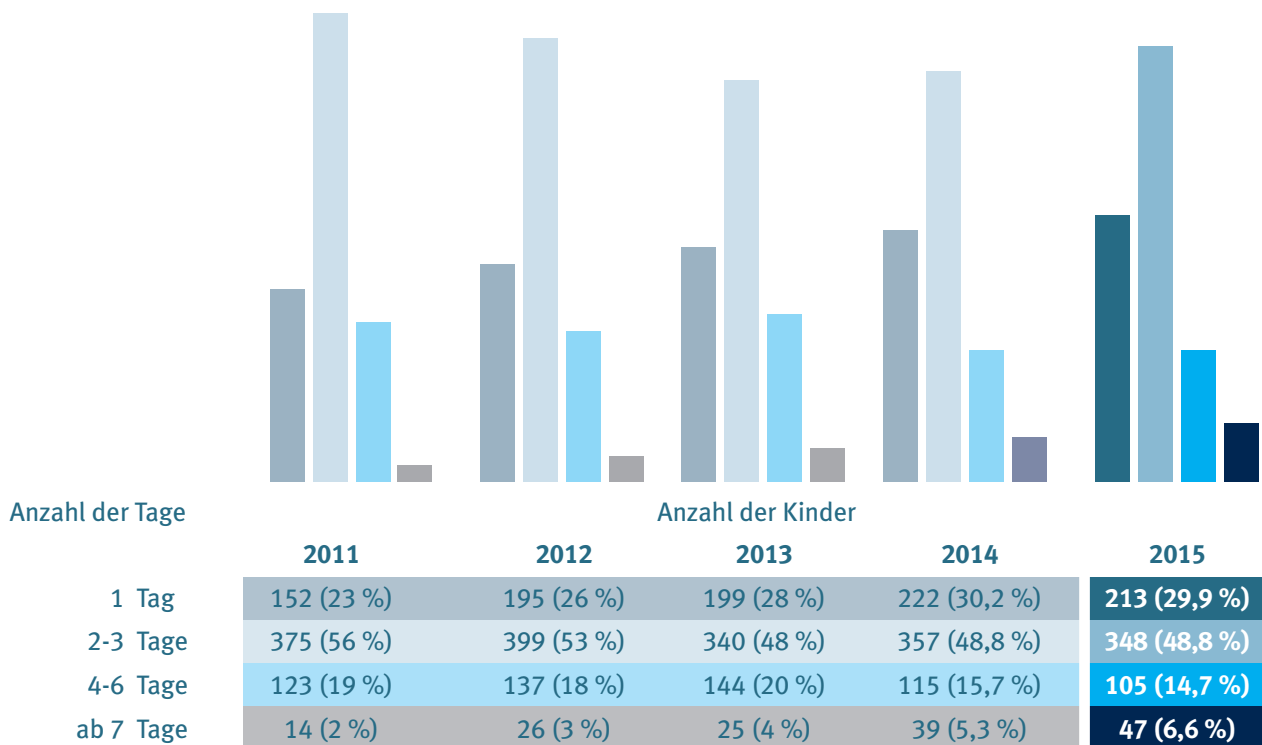
## Inobhutnahmen Aufteilung auf die Bezirke

	2011	2012	2013	2014	2015
Charlottenburg-Wilmersdorf	32	40	26	33	36
Friedrichshain-Kreuzberg	49	57	30	52	31
Lichtenberg	60	64	52	41	40
Marzahn-Hellersdorf	76	97	94	82	109
Mitte	88	114	130	105	74
Neukölln	67	78	56	66	58
Pankow	40	42	38	62	45
Reinickendorf	43	49	81	78	48
Spandau	63	56	48	49	44
Steglitz-Zehlendorf	32	24	25	33	21
Tempelhof-Schöneberg	46	35	38	40	64
Treptow-Köpenick	37	39	43	46	64
Auswärtige	31	49	47	44	65
anonym	–	13	–	2	14
<b>gesamt</b>	<b>664</b>	<b>757</b>	<b>708</b>	<b>733</b>	<b>713</b>

## Geschlecht der Kinder

	2011	2012	2013	2014	2015
Jungen	333	375	335	360	339
Mädchen	331	382	373	373	374
<b>gesamt</b>	<b>664</b>	<b>757</b>	<b>708</b>	<b>733</b>	<b>713</b>

## Aufenthaltsdauer der Kinder im Kindernotdienst



## Unterbringungstage

	2014	2015
Anzahl gesamt	1.913 Tage	2.031 Tage
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,6 Tage	2,85 Tage

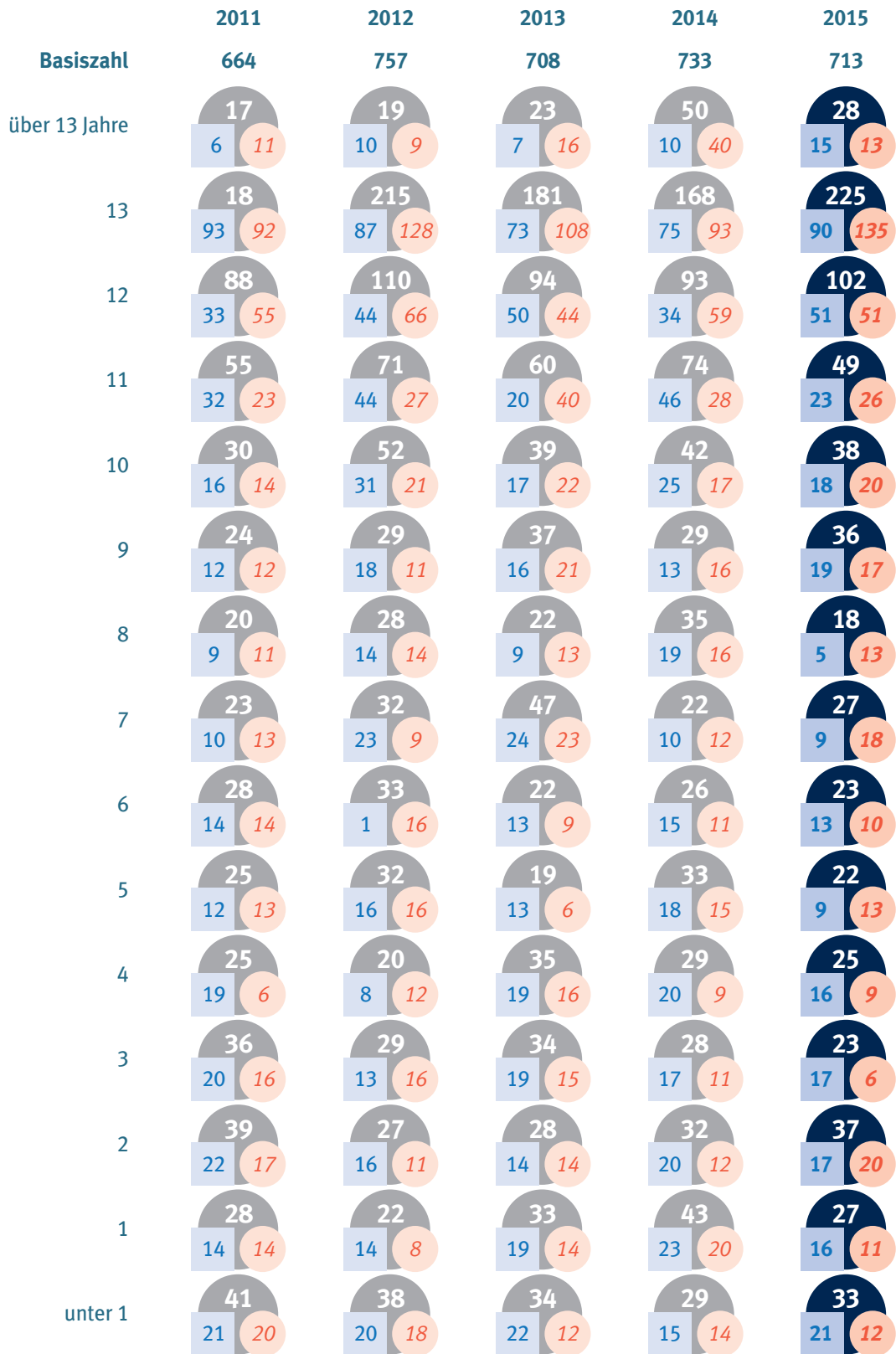
## Wohin wurden die Kinder entlassen?

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>664</b>	<b>757</b>	<b>708</b>	733	<b>713</b>
Betreuungsentzug	3 %	6 %	64	12 %	<b>81</b>
Elternhaus	38 %	49 %	284	35 %	<b>247</b>
Heim/Clearing	38 %	39 %	259	39 %	<b>265</b>
Jugendamt	8 %	4 %	37	5 %	<b>46</b>
Pflegefamilie	6 %	4 %	25	2 %	<b>22</b>
Verwandte	4 %	5 %	32	5 %	<b>29</b>
sonstige	3 %	3 %	7	2 %	<b>23</b>

## Alter der Kinder

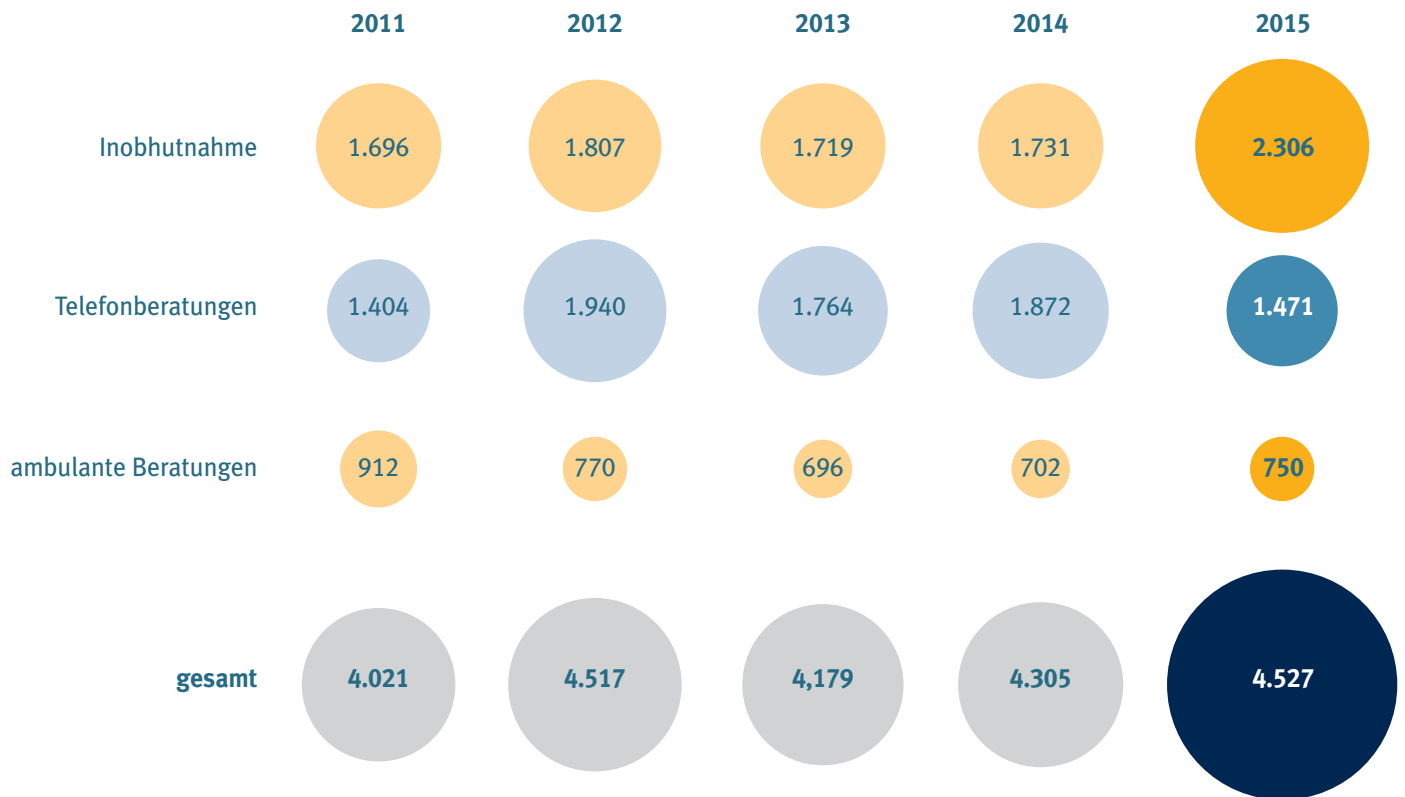
Jungen

Mädchen





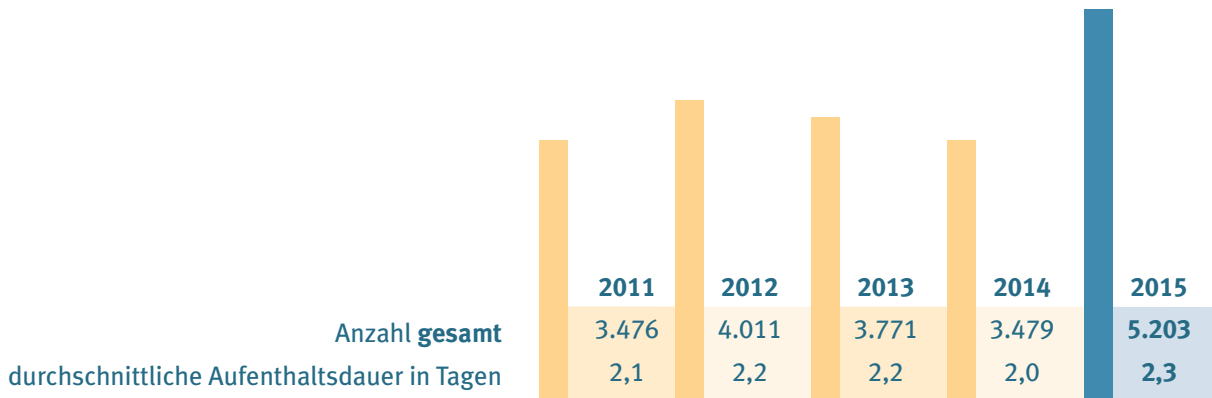
## Statistik JND/MND



## Vor-Ort-Einsätze

	2015
Hausbesuche (betroffene Familie)	14
Abholung von der Polizei	15
Einsatz im Krankenhaus	21
Einsatz an anderem Ort	14
begleitete Verlegung	84
Begleitung zu Gesprächsterminen	11
<b>gesamt</b>	<b>159</b>

## Belegungstage



## Überbelegungstage

	2013	2014	2015
unter 10 Jugendliche	158	189	<b>55</b>
10 Jugendliche	48	47	<b>18</b>
über 10 Jugendliche	160	128	<b>292</b>
volle bzw. Überbelegungen <b>gesamt</b>	208	175	<b>310</b>

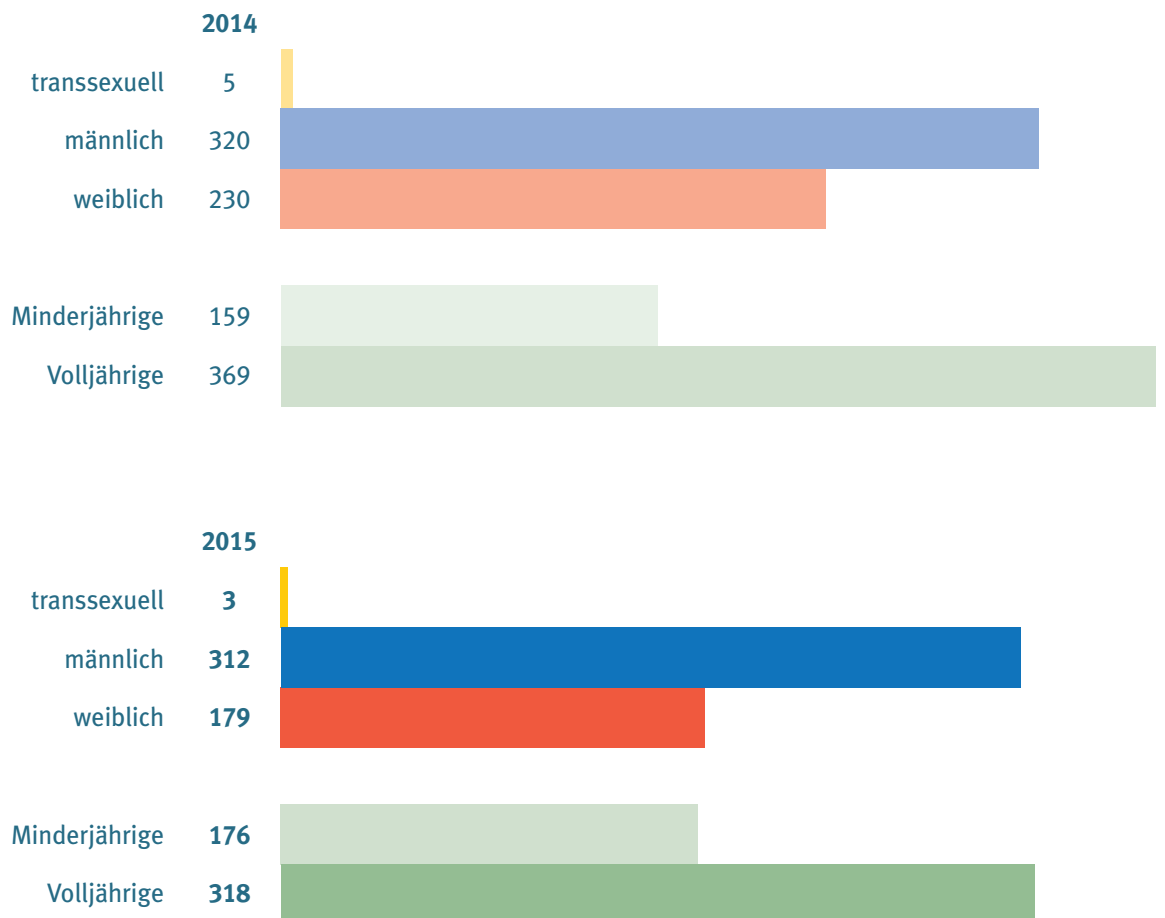
## Roma

	2015		
	Jungen	Mädchen	gesamt
andere asiatische Länder	–	–	–
Bulgarien	–	–	–
Rumänien	10	20	30
Russland	–	–	–
Tschechien	–	3	3
USA/Kanada	–	6	6
nicht bekannt	–	–	–
<b>gesamt</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>39</b>

## Beratungsstelle der KuB Jugendliche im Beratungsprozess



## Geschlecht



## Alter der Jugendlichen im Beratungsprozess

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>482</b>	<b>508</b>	<b>436</b>	<b>555</b>	<b>494</b>
12-15 Jahre	8 %	7 %	6 %	9 %	12 %
16-17 Jahre	31 %	28 %	24 %	20 %	24 %
18 Jahre	21 %	25 %	25 %	19 %	16 %
19 Jahre	18 %	17 %	24 %	27 %	18 %
20 Jahre	22 %	23 %	21 %	25 %	30 %

## Lebensmittelpunkt zu Beginn der Beratung

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>482</b>	<b>508</b>	<b>436</b>	<b>555</b>	<b>494</b>
Straße	71 %	73 %	71 %	66 %	68 %
Eltern	9 %	9 %	6 %	10 %	10 %
eigener Wohnraum	5 %	6 %	8 %	6 %	4 %
Jugendhilfeeinrichtung	6 %	6 %	8 %	6 %	8 %
Obdachlosenwohnheim	5 %	3 %	3 %	5 %	5 %
BEW SGB XII	4 %	3 %	4 %	7 %	5 %

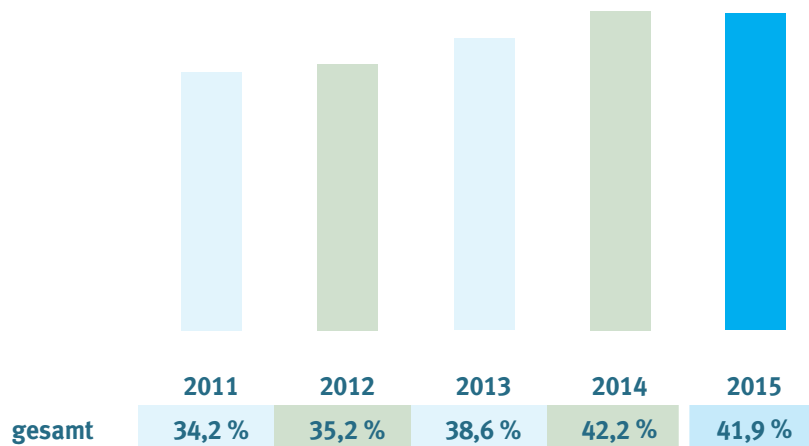
## Vorerfahrungen (Mehrfachnennungen)

	2011	2012	2013	2014	2015
Jugendhilfe	332	328	291	375	344
Psychatrie	122	127	111	153	161
Haft	45	35	20	35	50
Drogentherapie	–	–	–	20	24
keine Vorerfahrungen	–	155	128	147	122

## Die häufigst benannten Problemfelder in der Beratungsstelle (Mehrfachnennungen)

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>482</b>	<b>508</b>	<b>436</b>	<b>555</b>	<b>494</b>
Legalisierung/Grundsicherung	287	317	278	278	231
Konflikt im Elternhaus	211	243	207	236	200
Drogen/Alkohol	165	179	168	234	207
Psych. Auffälligkeiten/Probleme	122	146	151	192	187
Schule/Ausbildung	77	145	114	202	161
Straffälligkeit	101	125	120	126	159

### davon Drogen/Alkohol



Kontinuierlich ansteigend ist der Anteil der Jugendlichen deren Konsum von Drogen/Alkohol alltagsbestimmend ist und bei denen von einem massiven Suchtmittelgebrauch oder einer Suchtabhängigkeit gesprochen werden kann. Eine Vermittlung und Unterbringung zur Aufhebung ihrer Obdachlosigkeit ist hier in der Regel sehr schwierig, solange keine Bereitschaft besteht sich mit dieser Problematik auseinander zu setzen, so dass es oft auf eine langwierige Motivationsberatung hinaus läuft.

### Bundesländer/Ausland

	2011	2012	2013	2014	2015
Berlin	50 %	47 %	62 %	62 %	59 %
andere Bundesländer	46 %	49 %	36 %	33 %	37 %
Ausland	4 %	3 %	2 %	5 %	4 %
ohne Angabe	–	1 %	–	–	–

## Kontaktzahlen Streetwork

an verschiedenen Standorten: Alexanderplatz, Bahnhof Zoo, Kurfürstenstraße (bis einschließlich 2014), Warschauer Straße (ab 2015), Treptower Park, Görlitzer Park

	2012	2013	2014	2015
gesamt	6.798	6.136	8.181	8.111

## Jugendliche an den KuB-Bussen und im offenen Bereich

	2012	2013	2014	2015
<b>Basiszahl</b>	<b>922</b>	<b>1.016</b>	<b>1.215</b>	<b>879</b>
Minderjährige	518	519	506	214
junge Volljährige	404	497	709	665

## Jahresstatistik Sleep In Übernachtungen

	2011	2012	2013	2014	2015
gesamt	2.762	3.427	3.180	2.888	3.148

## Übernachtungen nach Alter und Geschlecht

	2014	2015
Minderjährige	179	185
junge Volljährige	157	173
ohne Angaben	49	39
männlich	263	294
weiblich	122	103
<b>gesamt</b>	<b>2.888</b>	<b>3.148</b>

2015 wurden insgesamt **397** Jugendliche und junge Menschen (**46,5 % Minderjährige** und **43,5 % junge Volljährige** bis 20 J. und **10 % ohne Altersangabe**) beherbergt und versorgt.

Die Besucher brachten **127** Hunden und **18** Ratten mit ins **Sleep In**.

**300** junge Menschen kamen 2015 das erste Mal ins **Sleep In**.



## Der Krisendienst für die ganze Stadt

Ein Krisendienst des Bezirksamtes  
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin



Kindernotdienst: 61 00 61 · Gitschiner Str. 49 · 10969 Berlin

Jugendnotdienst: 61 00 62 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin

Mädchennotdienst: 61 00 63 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin

Hotline-Kinderschutz: 61 00 66 · Gitschiner Str. 49 · 10969 Berlin

KuB: 61 00 68 00 · Fasanenstr. 91 · 10623 Berlin

Fachstelle Kinderschutz: 61 00 69 56 · Mindener Str. 14 · 10589 Berlin

## Statistik

# 2016

## Überblick 2011-2015

*Berliner Notdienst Kinderschutz*  
Hotline-Kinderschutz  
Kindernotdienst  
Jugendnotdienst/Mädchennotdienst  
KuB